

04.10.2021

## Integrierte Sicherheitslösungen für die Fußball-WM 2026

Verbundprojekt im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms ausgeschrieben

(BMWi) - In einer europaweiten Ausschreibung wurde im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU (MEP) ein Verbundprojekt zum Thema „Integrierte Sicherheitslösungen für die Fußball-WM 2026“ ausgeschrieben. Deutsche Anbieter von zivilen Sicherheitstechnologien und –dienstleistungen sollen beim Markteintritt und beim Auf- und Ausbau des geschäftlichen Engagements in den USA, Kanada und Mexiko unterstützt werden.

Aufgrund der Anzahl der Event-Orte soll der regionale Schwerpunkt des Projektes auf den USA liegen und das Verbundprojekt dort stattfinden. Für Mexiko und Kanada soll im Rahmen des Projektes je eine Geschäftsanbahnungsreise organisiert werden.

Mit dem Verbundprojekt bietet das MEP kleinen und mittleren Unternehmen die Möglichkeit, einen Zielmarkt gemeinsam strategisch zu bearbeiten und sukzessive zu erschließen. Dadurch soll ihnen ermöglicht werden, auch in komplexen beziehungsweise wichtigen Märkten Fuß zu fassen, nachhaltige Geschäftsbeziehungen aufzubauen und gemeinsam Aufträge und konsortiale Projekte zu gewinnen.

Das BMWi-Markterschließungsprogramm erleichtert kleinen und mittleren Unternehmen den Einstieg in neue Märkte. Das Programm ist für Fachthemen mit unterschiedlichen Branchenschwerpunkten ausgerichtet. Ausgenommen sind die Bereiche Energie und Ernährungswirtschaft, für die eigene Förderangebote bestehen.

Die Ausschreibung kann abgerufen werden unter

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?3&id=415489>

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU finden Sie unter [www.ixpos.de/markterschliessung](http://www.ixpos.de/markterschliessung).

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2022 IXPOS

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.